

E. 4.3.09

DIE LINKE.

Rathausfraktion

DIE LINKE. Rathausfraktion, Christianstr. 59, 24534 Neumünster

Guntram Pappe
Stelv. Fraktionsvorsitzender
Christianstr. 59
24534 Neumünster
Telefon 04321/840 02 45
Fraktion@dielinkenms.de
www.dielinkenms.de

An den

Stadtpräsidenten der Stadt Neumünster

Herrn Friedrich-Wilhelm Strohdiek

0036/2008/Am

Neumünster, 3. März 2009

STP- / STP- / SGL I / 06m
24.03.09

**Antrag auf Gewährung zusätzlicher Mittel für den Kinderschutzbundes,
Ortsverband Neumünster e. V.**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

bitte setzen Sie diesen Antrag auf die Tagesordnung der Ratsversammlung vom 19.03.2009

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Dem Antrag des deutschen Kinderschutzbundes, Ortsverband Neumünster e. V. für einen Zuschuss für die offene Kinder- und Jugendarbeit in Höhe von 10.300 € für den Doppelhaushalt 2009/10 wird stattgegeben.

Begründung:

Der Deutsche Kinderschutzbund; Ortsverband Neumünster e. V. leistet eine hervorragende Arbeit zum Wohle und Schutz unserer Kinder und ist integraler Bestandteil der Hilfen für Kinder und Eltern in unserer Stadt. Er nimmt viele Aufgaben wahr, die sonst die Stadt leisten müsste und ist daher für uns unverzichtbar.

Zu den Aufgaben des Kinderschutzbundes, Ortsverband Neumünster e. V. gehören u. a.

- das Betreiben der Kindertagesstätte Krippe BLAUER ELEFANT
- ein Pädagogischer Mittagstisch
- Hausaufgabenhilfe und Sprachförderung
- das Betreiben der Kinderkleiderkammer
- ein KindeSitter-Service
- Frühe Hilfen/Schutzengel
- ehrenamtliche Familienpaten/innen
- das Projekt „Starke Eltern – Starke Kinder
- das Elterntelefon und das Kinder und Jugendtelefon
- begleiteter Umgang
- eine Fachberatungsstelle.

b.w.

Ich möchte an dieser Stelle auch der Vollständigkeit halber auf die Rolle des Kinderschutzbundes im Rahmen der Initiative „Familienfreundliche Stadt“ und auf die Auswirkungen auf die Wirtschaftsachse „Nortgate“ hinweisen. Letztendlich haben die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durch ihr engagiertes Arbeiten einen erheblichen Anteil an der Verbesserung des Images unserer Stadt.

Um die Arbeit des Kinderschutzbundes in gewohnt guter Weise fortsetzen zu können, ist es notwendig, dass der Verein über ausreichende finanzielle Mittel verfügt.

Zudem liegt ein Ratsbeschluss aus 1997/98 vor, der nie aufgehoben wurde, und dem Verein die hier beantragten Mittel, zusätzlich zu den bereits gewährten Mitteln, zu spricht. Daher schließen wir uns dem Antrag des Vereins an, Haushaltsmittel in Höhe von 10.300 € für die Jahre 2009/10 zur Verfügung zu stellen und bitten um Zustimmung.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine, da die Mittelbereitstellung aus Umverteilung bestehender Haushaltstitel erfolgt.


Guntram Pappe und Fraktion